

## **Protokoll der Mitgliederversammlung Radebeuler Monatshefte e. V. Vorschau & Rückblick 2018**

**Zeit: 02.02.2018, 19.00 Uhr**

**Ort: Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21**

Teilnehmer: 20 Mitglieder, 1 Gast

Versammlungsleiterin: Ilona Rau

Protokollantin: Ulrike Kunze

### **Top 1: Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Die Einladung erfolgte fristgemäß

### **Top 2: Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt

### **Top 3: Rechenschaftsbericht für 2017**

Der Rechenschaftsbericht wurde von der Vereinsvorsitzenden vorgetragen.  
s. Anlage

### **Top 4: Kassenbericht für das Jahr 2017**

Der Kassenbericht für das Jahr 2017 wurde vom Kassierer Konrad Oeser verlesen. Besonderer Dank ging in diesem Zusammenhang an die vielen Spender. Insgesamt kamen 1295,00 € zusammen.

### **Top 5: Bericht des Kassenprüfers**

Der Bericht des Kassenprüfers Dietrich Lohse liegt vor. Es gab keine Beanstandungen.

### **Top 6: Entlastung des Kassierers**

Der Kassenbericht wurde einstimmig angenommen und der Kassierer entlastet.

### **Top 7: Diskussion und Vorhaben für 2018**

Die Vereinsvorsitzende stellte die Frage, ob es gut ist, gelegentlich sich zu kommunalen oder politischen Themen zu positionieren. Die Mitglieder stimmten mehrheitlich dem zu. Unser Heft ist auch kultur-politisch und deshalb sollten wir keine Angst vor Diskussionen haben.

Positiv wurden als Beispiel die unterschiedlichen Beiträge zur Restaurierung der Barnewitzschen Villa genannt. Sachliche Kritik muss immer möglich sein.

Aktuell steht das Thema Sanierungsgebiet Radebeul -West zur Debatte.

In reger Diskussion wurden die Möglichkeiten und Schwierigkeiten bezüglich der Umsetzung der Forderungen an ein Sanierungsgebiet erörtert.

In dieser Diskussion zeigte sich, dass die Bürgerinnen und Bürger wahrscheinlich nicht wissen, wie sie ihre Vorstellungen und Wünsche wo anbringen können.

Es wurde entschieden, in einem der nächsten Hefte das Thema Bürgerbeteiligung aufzunehmen.

Der Bedarf an Schubern wurde ermittelt. 100 Stück können nochmals bestellt werden. Die Vereinsvorsitzende übernimmt das.

Zum Schluss wiederholte unser Mitglied Frau Stiller die Einladung in das Minkwitzsche Weinberghaus zu einem kleinen Vereinssommerfest. Schnell einigten wir uns auf den 22. Juni, 18 Uhr. Jeder bringt etwas zu Essen und eine Flasche Wein mit. Im Mai werden wir die Teilnahme nochmal abfragen.

.  
Ulrike Kunze